

24.06.2025 – 05:52 Uhr

Robin Zeng, Vorsitzender und Geschäftsführer bei CATL, umriss auf einer wichtigen Konferenz seine Vision für einen globalen Übergang zur Kohlenstofffreiheit und eine vertiefte Zusammenarbeit

Chengdu, China (ots/PRNewswire) -

Kürzlich hielt Dr. Robin Zeng, Vorsitzender und Geschäftsführer bei Contemporary Ampere Technology Co., Limited (CATL), eine Rede auf der zweiten „Belt and Road Conference on Science and Technology Exchange“. In seiner Rede erläuterte Dr. Zeng den Einsatz von CATL für eine offene Zusammenarbeit sowie eine für beide Seiten vorteilhafte globale Entwicklung, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung von Schwellenländern liegt.

In seiner Ansprache betonte Dr. Zeng die Bereitschaft von CATL, eine intensive industrielle Zusammenarbeit zu fördern und seine fortschrittlichen Technologien zu teilen, um die globale Energiewende zu beschleunigen. „Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir kooperieren können“, erklärte Dr. Zeng. „CATL erklärt sich bereit, am Bau von Fabriken mitzuwirken, Joint Ventures zu gründen und Technologie-Lizenzverträge abzuschließen.“ Dieser Kooperationsgeist ist von zentraler Bedeutung für die Strategie von CATL, lokale Ökosysteme aufzubauen und Partner auf der ganzen Welt auf ihrem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen.

CATL hob die bedeutenden Möglichkeiten im Bereich der Transportelektrifizierung hervor und verwies auf das schnelle Wachstum des Marktes für Elektrofahrzeuge in Ländern wie Thailand, Malaysia sowie Indonesien. CATL bemüht sich aktiv um Partnerschaften in der Region, wie z. B. die Zusammenarbeit mit Arun Plus in Thailand, um Batterien zu liefern und das Land bei seinem Bestreben zu unterstützen, Südostasiens Drehscheibe für Elektrofahrzeuge zu werden, sowie die gemeinsame Entwicklung einer kompletten industriellen Wertschöpfungskette – vom Bergbau bis zum Recycling – zur Lokalisierung des indonesischen Ökosystems für Elektrofahrzeuge.

Über das Transportwesen hinaus umfassen die umfassenden „Zero-Carbon Tech“-Lösungen von CATL innovative Energiespeichersysteme, die für die Erschließung des vollen Potenzials erneuerbarer Energien entscheidend sind. Seine netzbildenden Speichersysteme ermöglichen unabhängige Mikronetze, die für abgelegene Regionen und Industriestandorte unerlässlich sind. Ein bemerkenswertes Beispiel ist das 19-GWh-Batteriespeichersystem, welches das „AI + Zero-Carbon“-Rechenzentrum von Masdar in den Vereinigten Arabischen Emiraten versorgt.

Um die Kreislauffähigkeit von Batterien in der Gesellschaft zu fördern, plant CATL, bis 2025 1000 Choco-Swap-Stationen einzurichten. Die Präsenz wird auf die Hongkong SAR und Macau SAR ausgedehnt, wobei der Bau der ersten Choco-Swap-Station in Hongkong offiziell begonnen hat. Mittelfristig will CATL in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Automobilindustrie 10 000 Stationen einrichten. Darüber hinaus unterstreicht die fortschrittliche Batterierecyclertechnologie von CATL, die im vergangenen Jahr 130 000 Tonnen Altbatterien verarbeitet hat, das starke Engagement des Unternehmens für die Kreislaufwirtschaft.

Dr. Zeng ging auch auf das Konzept der „industriellen Dekarbonisierung“ ein und erklärte, dass es sich dabei um die Umwandlung traditioneller Industrien mit hohem Energieverbrauch in neue Energielösungen handelt, wie z. B. die Nutzung der Hydrometallurgie zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen. Dieser Ansatz zielt in Verbindung mit der „neuen Energieindustrialisierung“ auf die Schaffung neuer wirtschaftlicher Wachstumsmotoren und grüner Transformationspfade ab, die besonders für Länder von Bedeutung sind, die eine industrielle Modernisierung und nachhaltige Entwicklung anstreben.

Die Strategie von CATL sieht die Förderung eines globalen Produktionsnetzes vor, um die weltweite Marktversorgung und -entwicklung zu gewährleisten. Ein Beispiel dafür sind die umfangreichen Investitionen in die europäische Produktion, darunter die größte Batteriestation Europas in Ungarn und eine neue Fabrik in Spanien mit Stellantis. Diese Initiativen zielen darauf ab, CATL tief in die regionalen Industrieketten für neue Energien zu integrieren und die lokale Wertschöpfung sowie den technologischen Fortschritt zu fördern.

Mit über 43 000 Patenten und jährlichen Investitionen von fast 20 Milliarden Yuan in die Batterieforschung und -entwicklung treibt CATL die Innovation bei Batteriematerialien, chemischen Systemen und darüber hinaus voran. Im Jahr 2024 lag CATL bei den Patentanmeldungen im Ausland an zweiter Stelle unter allen chinesischen

Unternehmen.

„Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Innovation und Technologie ist CATL bereit, mit der Wirtschaft und Wissenschaft in allen internationalen Partnerländern zusammenzuarbeiten“, so Dr. Zeng abschließend. „Wir wollen einen Beitrag leisten – für die neue Energie der Menschheit, für die nachhaltige Entwicklung der Menschheit sowie für den Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit!“

Die jüngste Börsennotierung von CATL an der Hongkonger Börse ist ein weiterer Beweis für die stärkere Einbindung des Unternehmens in die globalen Kapitalmärkte und bietet eine wichtige Plattform zur Unterstützung seiner wachsenden Produktionskapazitäten, seines Zulieferernetzes sowie seines Talentpools, die eine vielfältigere Zusammenarbeit mit internationalen Partnern auf dem Weg in eine kohlenstofffreie Zukunft ermöglicht. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, dass seine Fabriken in diesem Jahr CO2-neutral werden und verpflichtet sich, bis 2035 die CO2-Neutralität in seiner gesamten Batterielieferkette zu erreichen.

Foto – <https://mma.prnewswire.com/media/2716333/1.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/robin-zeng-vorsitzender-und-geschäftsführer-bei-catl-umriss-auf-einer-wichtigen-konferenz-seine-vision-für-einen-globalen-übergang-zur-kohlenstofffreiheit-und-eine-vertiefte-zusammenarbeit-302489059.html>

Pressekontakt:

Yingwen Zhang,
zhangyw20@catl.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061946/100932794> abgerufen werden.